

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	- (1920)
Heft:	5
Artikel:	Chronik des Wolff von Capaul aus Flims 1550
Autor:	Salis-Seewis, Guido v. / Capaul, Wolff von
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-396180

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eine Feuersbrunst,¹⁸ so daß der Chronist Stumpf 1548 nur von den Ruinen der Burg sprechen konnte.

Der Burghügel war lange Zeit Versammlungsort der Herrschaftsleute mit Anschluß der Gotteshausleute. Die Ruine ist Eigentum der Gemeinde Seewis, in deren Gemarkung sie steht.

Chronik des Wolff von Capaul aus Flims 1550.

Mitgeteilt durch Guido v. Salis-Seewis, Genf.

Durch eine Heirat gelangte, mit andern Capaulschen Sachen, eine kleine Chronik in das Schloß Seewis und später nach Malans; zwanzig lose Blätter von 21 auf 15 cm, davon die zwölf ersten durch Wolf Capaul eigenhändig geschrieben sind. Im Alter von 77 Jahren begann er diese Aufzeichnungen; später diktierte er einem seiner zahlreichen Nachkommen noch mehrere Seiten; zuletzt folgen, von dritter Hand, wenige Blätter aus der Wende des Jahrhunderts.

Wolf von Capaul schreibt mühsam, mit derber, kräftiger Hand, Schreibfehler nicht immer vermeidend; namentlich Ausschaltung einzelner Buchstaben — zel für zelt, Glurs für Glurns und dergleichen —, sowie Umstellung zweier Buchstaben — blufer für bulfer, Regenspreg für Regensperg usw. Dagegen gelingen dem greisen Herrn einige artige Verse. — Der Inhalt bietet vorerst eine sorgfältige Zusammenstellung seiner historischen Kenntnisse: Bündnergeschichte, dann Schweizergeschichte, schließlich noch Geschichte des Reiches aus der „neuesten Zeit“; sein Wissen erscheint besonders ansehnlich, wenn man bedenkt, wie selten und schwer zugänglich die damaligen Bücher waren;

¹⁸ Diese Angabe stützt sich auf das Resultat von Nachgrabungen, die Herr Lehrer Ulr. Niggli in Grünsch und ich in letzter Zeit zwischen der Wehrmauer und der Kirchenruine vornahmen. In einer Tiefe von 40 cm lagen auf den Naturboden gebettet unter Brandschutt und Kohlen menschliche Knochen. Eine regelrecht übliche Bestattung des Toten hat hier nicht stattgefunden, denn der Schädel lag mit der Gesichtspartie abwärts gekehrt und in unmittelbarer Nähe befanden sich das Becken und die Röhren der Arme und Beine. Das Individuum muß bei der Brandkatastrophe der Burg verunglückt und von dem herunterstürzenden Baumaterial förmlich zusammengeknickt worden sein. Dicht daneben kamen die Knochen eines Hundes zum Vorschein.

und da Tschudis Chronik noch nicht im Druck erschienen war, dürften des Verfassers Angaben aus der frühesten Schweizergeschichte — namenlich seine Datierung der Tell-Überlieferung — von besonderem Interesse sein.

Daneben gibt der Verfasser Bericht über Epidemien, Wittring und besondere Anlässe, so von der großen Kilbi in Ilanz, auf welche 300 Glarner übers Gebirge kamen und sich mächtig ausgelassen und lärmend benahmen: „es ist ein hübsch Gschimpf g'sin“! Zahlreiche Familiennachrichten erzählen von ehrenvollen Ämtern, hohem Alter und reichem Kindersegen; sah sich doch der über achtzigjährige würdige Landrichter von 82 Nachkommen umgeben! Schließlich diktirt er noch aus dem Gedächtnis die Namen der 16 Bürgermeister und der fünf Bischöfe zu Chur, welche er persönlich gekannt hatte. In seinen letzten Jahren werden die Darstellungen etwas verworren und reich an abergläubischen Zusätzen, bis endlich der Tod den 90jährigen abberuft.

Wie die vergilbten Blätter melden, folgten ihm schon innerhalb der zwei ersten Jahre Sohn, Enkel und Urenkel ins Grab.

(Blatt 1.)

Ich wolff von Capaul sesshaft ze flims
unnd wylant lanrichter gsin han dyse kro-
neck geschriben jm jar do man zelt nach der
geburt Cristy thusyg fünfhundert und funf-
zyg jar.

Itm. Das sind die schlachten die jn obern
punkt oder jn den dryen püntten geschächen
sind.

Itm erstlich ze mundau jn lugnitz do man
zelt hat tusyg dryhundert und fünf und dry-
syg jar.

Itm. schamser schlacht tusyg vierhundert
und funf und vierzig jar.

Itm ragatzr schlacht. M. iiiij^c. xlviij.

Itm Churer brunst. M. iiiij^c. Ixiiij.

Itm aber Churer brunst. M. iiiij^c. Ixxviiij.

Itm aber Churer brunst, M. v^c und ij.

Itm jnlantzer brunst. M. iiiij^c, lxxxv.

Itm die hochen truns brunst M. iiiij^c lxx
jar.

Itm engendiner schlacht. M. iiiij^c lxvij.

Entstehung der Chro-
nik 1550

Gefecht von Porclas
1335 (?)

Schamser-Fehde 1450

Schlacht bei Ragaz im
alten Zürichkrieg 6.
März 1446

Churer Stadtbrände
1464, 1479, 1502

Brand zu Ilanz 1485

Brand zu Trins (?)
1470

Tarasper-Streit 1467

Itm cleffen krieg. M. iiij^c lxxxvij.

Itm veltlin und cleffen. M. iiij^c lxxxvij jar.

(Blatt 2, etwas fehlt.)

mit den dry ein puntnus mit Itm die
lentter urey schwytz und under walden hand
mit unns von oberen grauwen punt und der
gemacht jn den jar do zelt nach der geburt
Cristy M. iij und xxxvij jar.

Itm der ober grauw punt hat ein pünt-
nus gemacht mit denen von glarys und ist
gemacht worden jn dem jar ds man zelt hat
nach der geburt Cristy M. iiij^c jar.

Itm der ober grauw punt hat mit denen
dry lender ury schwytz underwalden ein
puntnüs gemacht jm jar ds man zelt hat
M. iij^c xxvij jar.

(Blatt 3.)

Itm der ober graw pundt ist gemacht jn
dem jar ds man zelt hat nach der geburt
Cristy .M. iiij^c xxiiij jar.

Itm zu beren jm schwytzerlant fur war
wart ein Dispytatz gehalten zwar
jn des Christlichen globen sachen
vil enderung thetten sy da machen
M v^c xxvij jar.

Itm offen und best der türckische hund
gewonen hat jn kurtzer stund
darnach jn osterich die stat
zu gewynen sich understanden hat
aber got hat lob nit vil daran gewunen
sunder mit spot und mit schaden enttrunen.
M. v^c xxviiij jar.

Itm der buren krieg wart es genant
vom schwebyschen punt ussgesant
her jörg trucksess wolgeboren
fry here zu waldburg* usserkoren
mit ein nit gerinergen macht
hat kain ruw weder tag noch nacht
den undertanen er nach ylt

* Georg Truchsess (von Waldburg), der „Bauernjörg“.

Einäscherung Cläfens
29. Juni 1486

Bund der Dreiörtigen
mit dem Obern Bund
(richtiger mit der Ab-
tei Disenits) 1339,
Nov. 11.

Bund des Ob. Bundes
mit Glarus 1400

Bund des Ob. Bundes
mit Uri, Schwyz, Un-
terwalden 1338

Trunser-Bund 16. März
1424

Disputation zu Bern
6. bis 25. Jan. 1528

(Ofen und Pest)

Die Türken vor Wien
1529

Deutscher Bauernkrieg
1525

bys er sy al zu mal gestil
 und sy wider umb zu gehorsam bracht
 des anefangs kainér hat betracht
 wart alles an jenen gerochen
 und ob hundert tusent erstochen
 Do man zelt nach der Geburt
 Cristy M v^c xxxv jar.

Itm keyser Carolus der fünft fürwar
 hat gstryfft in africam jn dem jar
 M v^c xxxv mit jm genomen vil lantzknecht gut
 und sy gebruch zu siner huot
 unt jn genomen tonys die stat.

(Blatt 4.)

Itm vor mayland ist ein schlacht geschächen,
 uffs haillig Critz tag die eydgenossen
 und pündt mit dem küng von franrich
 Mv^cxv jar.

Itm francyscus küng jn frangrich
 hat mayland gewonen gewaltiglich
 ist jm nit wol ergangen
 vor bawyea wart er selbs gefangen
 jm tiergarten mit grosser not
 by jm belyben vil schwitzer tod
 ouch vil vom adel ich sag
 es geschach uff sanct matieas tag
 Do man zelt nach der geburt
 Cristy M. v^c xxv jar.

Itm die v ort hand mit denen von zirich
 krieg kan .M. v^c xxxj jar.

Itm vor Ravenna (?) als üch sag
 geschach die Schlacht am ostertag
 .M. v^c xijj jar.

Itm ich wolff von Capaul bin lantvogt
 gsin ze mayenfelt jm jar do man zelt .M.v^cxij
 jar.

Itm Hertzog von maylandt ist gefangen
 worden und by dem frontzosen gestorben
 .M.v^c und j jar.

Itm das buch trucken sin anfang hat
 .M. iiij^c ij jar.

(Blatt 5.)

Itm das buchsenschiessen und blufer ward
 erfunden

Eroberung von Tunis
 1535 durch Karl V.

Marignano 14. Sept.
 1515

Eroberung Mailands
 durch die Franzosen

Schlacht bei Pavia 24.
 Febr. 1525

Kappeler-Krieg 1531

Ravenna 11. April 1512

Wolf Capol, Landvogt
 zu Maienfeld 1512

Lodovico Moro gefangen;
 starb nach zehnjähriger Kerkerhaft
 Buchdruckerkunst
 1451

Erfindung des Pulvers
 (durch einen „Mönch“)

von einem mnchen zu dysen stunden
.M. iij^c lxxx jar.

Itm ich wolff von Capaul bin Cumissary
ze cleffen gsin do man zel hat nach der ge-
burt Cristy M v^c xxij jar.

Itm es ze wysen das die Sunen verlor-
jren schin gar das es tunckel ward do man
zelt von der geburt Crysty zu mite fasten
.M. iiij^c lxxxij jar.

Itm es ist zwysen das ainfiertel rogen hat
golden 1 gln chur jm jar M v^c xxvij.

Itm es ist ain rucher Sumer gsin das nit
vil me den acht warm tag gsin bys im kornat
do man zelt .M v^c xxvij jar.

Itm man hat heckesen verbrent ze flims
.M. v^c xx jar.

Itm hertzg uolrich hoch geboren
von wirttenberg uss erkoren
hat verloren sin lüt und lant
wider umm erobert mit siner hand
.M. v^c xxij jar.*

(Blatt 6.)

Itm als man zelt nach der geburt Crysty
M v^c xxxv (jar)
hat der hertzig von Saphoy die von genf be-
laidiget gar
von wegen der getlichen warhait
brieff und sygel recht wart jnen versayt
hilff thettens schriben zu denen von beren
das teten sy von hertzen geren.

Itm ein über kallter winter warens sechs
und drysig schnee legens uff ain ainander das
niemans zum an wanderen mocht. .M. iiij^c l jar.

Itm win und koren erfrorn jm tütsch lant
.M. iiij^c xxx jar.

Itm das buchtrucken sin anfang hat
gewonen z mentz wol jn der stat
.M. iiij^c l jar.**

Wolf v. Capaul Kom-
missar von Cläfen
1522

Sonnenfinsternis 1488

Preis des Roggen 1529
1 Gulden der Viertel

Rauher Sommer 1529

Hexenverbrennung zu
Flims 1520

Ulrich v. Württemberg
1524

Hilfegesuch Genfs an
Bern gegen den Her-
zog v. Savoien 1535
(Froberung der Waadt
1536)

Kalter Winter 1450

Wein und Korn in
Deutschland erfroren
1430

Buchdruckerkunst

* Das Herzogtum Württemberg ging 1520 an Kaiser Karl V.; 1525 mißglückte ein Wiedereroberungsversuch; erst 1534 empfing Herzog Ulrich sein Land — aber nur als Lehen.

** Vgl. Blatt 4: 1451. Die Kölner Chronik setzt Gutenbergs Ver-
suche in die Jahre 1440—1450, und auf 1450 den Anfang seines
Bücherdruckens. mentz = Mainz: Verbindung Gutenbergs mit dem
Mainzer Joh. Fust.

Itm zu mentz die hoch schul gutter art
von dem von ysenburg gstift wart
Spytal zu esslingen verbronen hart
darnach maxymilian künig wart.
M iij^c lxxxiiij.

Itm die von glarys synd gen jnlantz kommen
an sañt margreta tag iij^c man an die
kilby und ist ain huptsch schimpff gsin do
man zelt hat .M. v^c xxxij jar.

(Blatt 7.)

Itm es ist zwysen das der vest Hans von Capaul anna von lumbrims sin husfrow sind
vatter und mutter oder eny und ureny lxxv
(75) kinder und ist hans von Capaul mit
todt ab ganngen do man zelt .M. iiij^c lxxxxij
jar und sy ist ein wytten gsin xxxvij (38) jar
do starb sy auch gott sy jnen gnedig.

Itm das sind schlachten der eydgenossen.

Itm erstlich wie got die eydgenossen erlöst
hat von den heren und ist wilhem tell
der anfanng gsin von urry. M. ij^c lxxxxvij.*

Itm do sy die starcken schlösser jn nomen
Regenspreg utzen burg und glatzenburg und
glogenburg und zebrachen .M. iij^c 1 jar.

Itm do man die mörder mit den rotten
ermell werzayget wurden M iiij^c lxxxij jar.

Itm do man baldeck umb kert .M. iiij^c lxxxj
jar.

(Blatt 8.)

Itm die schlacht zu morgarten do man
zelt hat .M. iiij^c xv jar.

Itm die schlacht ze senbach .M. iiij^c lxxxvj
jar zelt hät.

Stiftung d. Hochschule
zu Mainz 1477
Maximilian 1486 (nicht
1484) König, 1493
Kaiser

300 Glarner kommen
z. Ilanzer Kilbi 1533

Hans v. Capaul †1493
und dessen Witwe
Anna von Lumbrins
† 1531

Wilhelm Tell

Zerstörung der Burgen
(Regensberg, Utzna-
berg ob Schmerikon,
Glanzenberg b. Klo-
ster Fahr) 1350 (!)

Morgarten 1315

Sempach 1386

* Dies die Urner Überlieferung; im Urner Spiel von Wilhelm Tell
cirka 1512; angeblich 1296 Offenbarung des Bundes durch Wilhelm Tell.

- Itm die schlacht ze tanwil .M. iiij^c liij jar
man zelt hat.
- Itm die schlacht ze lopen .M. iiij^c lxxx jar
zelt hat.
- Itm do man die engenlender uss dem lant
geschlagen hat .M. iiij^c lxxvij jar zelt hat.
- Itm ze neffels jn glarys die schlacht ge-
than do man zelt hat .M. iiij^c lxxxvij jar.
- Itm die schlacht ze bellentz M. iiiij^c xxij
jar zelt hat.
- Itm der schwaben krieg zur hart ein
schlacht jn walwe ein schlacht jm schwader
loch ein schlacht ze tornacht ein schlacht alle
jn dem jar gethan do man zelt hat nach der
geburt Cristy .M. iiiij^c und lxxxxvij jar das
hat ein eydgenossenschafft und die dry punt
gethan.
- (Blatt 9.)
- Itm ze glurser schlach jm etschland
.M. iiiij^c lxxxxvij jar.
- Itm vier schlachten geschachen vor gras-
sen und murtten darzu ellegurt und ainly ze
nassen jn dem jar M. iiiij^c lxxvij jar.
- Itm lechfelder schlacht .M. iiiij^c viij.
- Itm Critz gefallen sind .M. v^c
- Itm müsser vertriben M. v^c. xxxij
- Itm Cremunashlacht .M. v^c. ij
- Itm bresen schlacht M v^c xij jar
- Itm Diesyoner schlacht .M. v^c xiiij jar
- Itm ze flims ist gsin ein bestelentz
.M. iiiij^c lxxxxvij und sturben ij^c und xxx (230)
menschen
- Itm es ist ein grosse hewtüry jm gantzen
lant das man hat miesen gen Chur gen emps
gen fatz mit dem vech miesen faren
.M. v^c xvij jar und do viel ein grossen schnee
- Gefecht bei „Tätwyl“
(?) 1352
- Laupen 1380 (!)
- „Guglerkrieg“ 1377
(richtiger 1375)
- Näfels 1388
- Arbedo 1422
- Der Schwabenkrieg
1499. Hard 20. Febr.
Unterwerfung des
Wallgau. Schwader-
loch 11. April. Dor-
nach 22. Juli
- Calvenschlacht 21. Mai
1499
- Burgunderkrieg
Grandson 2. März
1476, Murten 22. Juni
1476, Héricourt (Eli-
gurt) 8. Nov. 1474,
Nancy 5. Jan. 1477
- Müsserkrieg 1532
- Cremona 1512 (?)
- Einnahme von Brescia
- Dijoner-Zug 1514 (rich-
tiger 1513)
- Pestilenz in Flims 1493
- Heuteuerung 1519

Itm es ist ze wysen das der mertz als gut ist gsin do man zelt nach der geburt Crysty .M.v^c xxx jar das man buwen hat vj (6) tag jn mertzen und küe uss tryben hat ze wayden (Blatt 10.)

Item jm .M. v^c. xxxviiij jar iij (4) tag vor sant michels tag ist ein grosser schnee gefallen bis ob dem knew und sind kriesy rieff gsin ze flims im dorff

Itm es ist ein haysser Sumer ist gsin do man zelt hat .M. v^c xxxx jar do hat es jn v monat nit gereuet mertz abercl may brachat hewet bys iij tag vor ogst und das koren als rieff gsin und als ab dem berg vor ogst

Itm ein haiser Sumer für war
die welt zw...ten sich selbs en zwar
jm jar do man zelt .M. iiij^c lxxij jar

Itm jm mayen darchnach bin wolff von Capaul worden M. iiij^c lxxij jar

Itm es ist zwyssen das ich wolff von Capaul und anna von lumbrins min husfrow hans von Capaul und sin husfrow jullya (?) stofel von Capaul und sin husfrow katryna von mundt und ist vatter und mutter eny ana ureny urana al sechs by ein ander gsin am tysch gesessen und vogg hug von lutzern dar by gsin jm jar do man zelt hat .M.v^cxxxij jar

Itm ich wolff von Capaul bin uff die zit do man zelt hat .M.v^c liij jar vatter oder eny oder ureny lxxxij Kinder

(Blatt 11.)

Itm jn dem jar .M.v^cxxxij synd usse gsin gen glarys wolff von Capaul amen gaudens von truns von wegen des obern grawen pundts und den eyd zernüwern .M.v^c xxxij jar und die knech(t) sind gsin stofel von Capaul sins enys kenecht und matties lantwaiel (?) des amen gudens knecht

Itm wier von flims sind gen Chur gezogen an einer fachnacht mit lx (60) Manen do hat man unns gross er und wol empfangen und gesche(n)cikt alle zerryg und der byschoff paullus schenkt unns ein halb füder win furten uff gen flims do man zelt hat .M. v^c xvij jar

Zeitiger Frühling 1530

Stark. Schneefall 1539,
(25. September)

Heißer Sommer 1540,
mit fünf regenlosen
Monaten: März bis
Ende Juli

Heißer Sommer 1473

Geburtsjahr des Ver-
fassers 1473

Wolff von Capaul und
dessen Gattin mit
Kindern, Enkeln und
Urenkeln beisammen
1534

82 Nachkommen 1554

Wolf von Capaul als
Gesandter nach Glarus 1532

Die Flimser ziehen, an
die 60 Mann, zur
Fastnacht nach Chur
1517

Itm der kayser karlos der funft hat die richstat bekrieget und erobert und vil fürsten und hat sy gefangen und hert gehallten und geblaget mit spanyer und welsch wolck doman zelt hat M. v^c xxxviiij jar

Itm es zwysen der byschoffe lucyus ytter zu Chur gewessen ist und ist mit todt abgangen am donstag nach sant andris tag loblicher gedechnus und der armst pundtman hans punthagen auch am dem tag mit abgangen gott sy jnen gnedig do man zelt hat nach der geburt Crysty .M. v^c xxxviiiij jar do ist her toman plant byschoff worden jn dem jar.

(Blatt 12.)

Itm es ze wyssen das eine gross bestellentz gesin ist ze Chur und jn den dryen pünnten dishalb den gebürgen jn dem jar do man zelt nach der geburt Crysty .M.v^c.l. jar

Itm es ist ze wesen das es ein gross liecht von himel kommen ist an sant Martin abent und hat sich der himel ufftan das man gesechen hat und ist gerad ob kon als gross als die Sunen gross do man zelt von der geburt Crysty .M.v^c.l. jar das sind die zügen die das gesechen hand wolff von Capaul stofel von Capaul lienhart von Capaul hertly selly andres und Duff ragetgly hans allaman und ander viel me

Itm es ist ze wyssen das ein grosse schne gsin ist ze ingendem aberel do man zelt Miiij^clj jar und zu jngendem mayen hat uss.

Itm do man zelt hat .M.v^c.lj jar der ogst ist nit vest güt gsin das man jn xiiij (14) tag nit hat kenen wercken do ist es an sant bartolomes tag gut wetter kon das man das koren als jn dry tagen jn gemacht und vil hew am berg jn gemach(t) hat

(Blatt 13. Neue Schrift, neue Schreibweise und arabische Zahlen; Diktat.)

Itm Ich Wolff von Capoll han glebt 82 Jar bis uff 1555 Jar und mein Sun Hans von Capoll 58 Jar glebtt und Stoffel von Capoll mein Engklich hatt 40 Jahr glebt Hans von Capoll mein Urengklich hatt glebt 19 Jar.

Schmalkaldisch. Krieg

Bischof Luzius Iter
† 1549

Nachfolger Thomas
Planta

Pestilenz in den Drei
Bünden 1550

Großer Meteor 11. No-
vember 1550

Großer Schneefall an-
fangs April 1551

Guter Herbst 1551

Wolf v. Capaul geb.
1473

Hans v. C. (Sohn) geb.
1497

Stoffel v. C. (Enkel)
1515

Hans v. C. (Urenkel),
geb. 1536

Gylli sein brûder hatt 15 Jar und lebend noch al vier so lang als Inen Gott der Almechtig die gnad verlicht. Und bin Ich Wolff von Capoll 4 malen Landrichter gsein, und ein mal Landvogt.. („von Mayenfeld“ A° 1512; der untere Rand abgerissen; „und ein mal“ A° 1522) Comyssary zu Kleffen, und mein Sun Hans von Capoll ein mal Comissary zu Kleffen, und 3 mal der K. M. uss Franckrych Hauptman gsin. Stoffel von Capoll ein mal jns Bemont namlichs des Künigs Hauptmān. Mein Sun Hans von Capoll .3. mal Landtrichter gsin.

Darnach jm 1561 Jar ist der Jung Hans von Capol vycari jn veltlin worden
(Fußnote mit anderer Tinte:)

Itm Wollff vonn Capoll hat gelebt 90 jar und darnach ist er mit todt abgangen 3 tag vor Sannt Anndress tag jm jar da man zelt nach Cristuss geburt Dusent fünfhundert... („und drei und sechsig jar“ — abgerissen).

(Blatt 14.)

Itm es ist ein Schlacht geschechen zwischen dem Keyser und den König uss Franckreych zur Hochen sienen do habend die 3 Pünt all Ir Hauptleut verloren und hettend si all than wie marty von Capoll zu rotten brunnen so wer der keysrischen kheiner darvon khamen.

Item es ist ze wysenn das es ain haisser sumer ksynn ist jm jar do man zellt 1559 und do ist regenn noch kain schne ksynn vonn mertzenn byss ann Herpst unnd das korenn jnn ksynn ist jnngendem augstenn jnn dryenn albenn kain ryfenn mt nit ksynn.*

MvClx.

Item das synnt die burgamayster die ich wolff vonn Capoll kentt hann zü Kur

zum ersten patt Kuster me Hans vonn Schowennstain me lucy gugelberger me ruodolf vonn marmels me Rüedy schmyd me Hans ytter me óurych gerster me Hanns Schlegel me Ruodulf vonn montt me michell vonn montt me lucy haim me lucy kyng me

* d. h. in drei Alpen kein reifes Emd nit gsin“.

Gilli v. C., geb. 1540
Wolf v. Capaul Landrichter, Landvogt u. Commissari.

Hans v. C. Commissari u. dreimal als Hauptmann in Frankreich
Stoffel v. C. Hauptm. in Piemont

Hans v. C. jun. Vicari

Des Verfassers Todes-
tag 27. Nov. 1563

Schlacht bei Hohen-Siena 1. Aug. 1554.
Tod aller bündner.
Hauptleute.

Heißer Sommer ohne Regen noch Schnee vom März bis zum Herbst, so daß anfangs August das Korn geerntet war.
1559

Churer Bürgermeister

brosy kramer me Hans scharner me Hans
brun me jos vom Ryn

(Blatt 15.)

Item dass synnd die bischoffenn die ich
kennt hann

zum Erstern bischof ortlieb vonn brandis
(1458—91) me bischoff Herich (Heinrich)
vonn Hèwen (1491—1505) me bischoff pau-
luss (Ziegler [1505] 1509—1541) me bischoff
lucy ytter (1541—49) me toman plannd (Plan-
ta 1549—65)

Itm Es ist zewissen das ein grossen Zei-
chen von ein für am himell geschechen ist
Im jar altz man zalt 1560 Jar und das hat
man gesechen jn der Eignosschafft und jn
den pünten und jn dem schwaben landt und
jn allen ordten und Endten.

Item Es ist zu wissen das Es ain gross
Zaichern am himell geschehen ist das der
kaiser selbs gesehenn hatt und das gannz
kaiser(reich) und sin was (?) ain karnischer
man gesechen jm lufft mit ain fürendenn
schwerd unnd da warennd fyll gefangenn
vonn des globenns wegenn die man gefryett
hatt und all ledyg lassenn unnd das ist ge-
schehenn jm jar alls man 1561 jar (zelt) die
gefangenn sind gewessenn jnn franckrich

(Blatt 16.)

Item Es ist zu wissenn das es ain gros
grüsam wetter geschehenn ist zu wienn jm
Esterich jm wintter monnt das es so laid
gschehenn ist vonn bluott regnenn und hägell
schlagenn und vonn grossem wind das es
jeder man hatt gmaind das es welle unnder
gonn unnd das ist geschehenn jm jar alls
man zalt 1561

Itm Es ist gesin jm 1562 jar ein knaben
hie zu flims mit namen jöry dess duff gangina
Elicher Sun nit me alt dan ein jar und zechen
monat der hat künen sprechen das vatter
unsrer und den globen und die zechen ge-
bott und die offen schult und hat noch nit
künen gon und hat ander lütten für ge-
sprochen und sy jm nach gesprochen und
von jm gelernet hant. Darby bin ich wolff

Bischöfe von Chur

Große Zeichen und
Wunder am Himmel
und auf Erden 1560
und 1561

Protestantenverfolgu-
gen unter Katharina
von Medici und den
Guisen

Wunderknabe in Flims
1562

von Capol und amen Sigt Siwert und jery gangina sin Enny und ander me gesint das nun Ein gross wunder von gott ist das got einen semlichen junks kint so fil gnat git.

Geschriben durch Reget von Capoll jm jar da man zelt 1562 Jar.

(Blatt 17. Andere Schriften.)

Idem am 23 tag Heuwmonatt umb die 3 stund nach Mittenn tag ist der statt Chur me den der halb theill verbrunen gegen dass oberen thorwalls. Man zalt nach Cristy unsers Liebenn Herren geburtt thusent Fünffhundert Sibenzig und vier jare

Anno domyni 1593 ten hat einer jm Lungnitz Zu butz genandt, zu thodt gschlagen und erstochen sin vatter sin Mutter und sin schwester alle drj personen an einer abendt oder nacht jn jr eigen huss.

(Blatt 18.)

Anno 1587 hat man hie zu flims erst uff Sant Michels tag dass meist Khoren in gfürtt, und ist vor Sant frennen tag ein schne gfallen, dass man mit halbschliten das molchen von der undern alpen gfürt hat.

Es ist zu wissen dass jm 1598 Jar den 9 tag Aprillen uff einen Sontag pallmtag ist ein Nüwschne gfallen über alle Zün auch dar zu thonderett und blitzgett wie in Mittem Sumer und ander tag darnach hat unser gmeint Flims müessen die strassen machen oder brechen es sige durch den Walt biss am Marchstein und auch abwerts gegen thrintz, dass man wandlen möge.

(Blatt 19.)

Itm Landrichter Hanss von Capoll ist mit thodt abgangen gott der all mechtig sige jm und unns allen gnedig und barm herzig den 21 tag merzen jm jar als man zalt nach der geburt Cristy 1565 jar geschriben durch Reget von Capoll

Itm Crystoffel von Capoll ist mit todt ab gangen am ersten Suntag vor wienacht jm jar 1564

Reget v. Capaul schrieb
dies (nach Diktat d.
89jähr. Wolf v. C.)

Churer Stadtbrand
1574

Mord im Lugnez 1593

Späte Ernte 1587

Gewaltiger Schneefall,
Blitz und Donner am
9. April 1598

Landrichter Hans v.
Capaul † 1565

Reget v. C. schrieb
dies

Christoffel v. C. † 1564

Itm Hanss von Capoll sin sun ist mit
dot ab gangen an ersten Suntag vor Sant
bartholomes tag jm jar 1565

Itm Lienhart von Capoll ist mit todt ab
gangen Am 16 tag September Anno 1566
jar und von der bastalenz gestorben er mit
Samt....

Gott der (Herr) thröst den Sellen Amen

Itm Es ist zu wissen das es hie zu flims
und gewo(n)lich jm oder punt umb jngenden
mayen gsin ist ein schne 9 spannen hoch und
zu mite Aprellen ist noch so vill schne gesin
das man über alle Zün eben gangen ist
und ist ein selliche höw thüry gesin das ein
Klafftra höw 7 gln golten hat und das man
jm ober punt fill vich vom hunger gestorben
ist und hat man die gütter zu flims geezt
byss 19 tag jm mayen und dar nach ist
es ein semlichen wasserfluss Komen das es
jn unsrem ober punt und gewonlich an allen
orden jm thütsch land ein grossen schaden
gethann und vill gütter für weg gefüert und
dar nach hat es in falz etlich hüser

(Blatt 20.)

hin weg gefürt mit sampt halben fryt hoff
und halben Kylchen und hat alle prücken
des Rins hin wegefürt jm ganzen obef punt
uss genomen die ober prücken zu Richenow
und die uff Thawanaza und noch eine zu
thyssentiss und ist das alles beschechen jm
jar als man zalt nach Cristuu geburt 1566
jar und ist der prücken so ich han Kennen
zellen der Zall gesin 14

Und dar nach jn dem 1566 jar ist zu
flims ein sterben von der bastalenz gesin und
sint gestorben 346 personnen

Anno jm 1617 ten hat zu flims ein Rup
höuw, dass ist zwolff Khrinen bn̄ 4 costedt

Itm Herttlj von Capoll ist mit thodt ab-
gangen 10 tag nach Sant martis tag jm
jar als man zelt nach Cristj geburt 1559 jar

Itm barbara von Capoll sin hussrow ist
mit thodt abgangen Am 21 tag hornung
als man zelt nach Cristj geburt 1570 gisten
jar.

Hans v. C. (Sohn des
Christoffel) † 1565

Leonhard v. C: an der
Pest gestorben 1566

Das furchtbare Jahr
1566

Später Schnee

Heuteuerung (Klafter
7 Gulden)

Das Vich stirbt Hun-
gers

Hochwasser

In Vals etliche Häuser
weggeschwemmt, so-
wie den halben Fried-
hof und die Kirche;
desgleich. alle Rhein-
brücken, außer der
obern Brücke bei
Reichenau, einer bei
Tavanasa sowie noch
einer bei Disentis

Der Schreiber konnte
14 Brücken zählen

Großes Sterben an der
Pestilenz zu Flims

Heupreis zu Flims 1617
(ein Rup 4 Batzen)

Hertli v. Capaul † 21.
November 1559

Seine Frau Barbara v.
C. † 21. Febr. 1570

Item Regett von Capoll ist 2 mall Landrichter gsin, und mit thodt abgangen den lezenn tag Aprillen jn 1583. jar Gott sige jme und unss allen gnedig Amen

Item Rysch von Capol der obermelten Eheleutten Sohn, und dess Regettn bruder, ist inn Gott endtschlaffen ab der Pestilenz, so grassiert hatt in der Gmeindt Flimbs in 9bre 1629

Item sein haussfrauw Barbara Schmidin von Grieneck ist auch in 9 bre 1629 drj tag vor ihiro cheman in Gott gescheidett Gott verliche Inen beiden und unss allen ein fröliche aufferstehung. Amen.

Regett v. C., Landrichter, † 30. April 1583

Rysch v. C. und seine Gemahlin Barbara geb. Schmid v. Grünegg an der Pest gestorben 1629

Anhang.

Es seien hier noch die genealogischen Zusammenhänge dargestellt, soweit sie obige Blätter geben:

Hans von Capaul erlebte 75 Nachkommen, † 1493 (an der Pest?) Bl. 7
(Bl. 9)

vermählt Anna von Lumbrins, † 1531

Wolff von Capaul	geb. Mai 1473, † 27. Nov. 1563 (90jährig)	Bl. 10, 13
verm. Anna von Lumbrins (1554: 82 Nachkommen als 81jähriger. — s. Bl. 10)	1512 Landvogt zu Maienfeld	Bl. 4
schreibt 1550—1560 eigenhändig an der Chronik	1522 Commissari zu Cläfen	Bl. 5
	1532 Gesandter nach Glarus	Bl. 11
	viermal Landrichter des Obern Bundes	Bl. 13

Hans von Capaul verm. Julia (Bl. 10)	geb. 1497, † 21. März 1565 Commissari zu Cläfen	Bl. 13, 19
	dreimal Hauptmann der Krone Frankreichs	Bl. 13
	dreimal Landrichter des Obern Bundes	Bl. 13

Stoffel von Capaul (Christoffel)	geb. 1515, † Dez. 1564	Bl. 13
verm. Catharina von Mont (Blatt 10)	1532 nach Glarus, 17jährig mit dem „Eny“	Bl. 11
	Hauptmann im Piemont (Krone Frankreichs)	Bl. 13

Hans von Capaul geb. 1536, † August 1565 1561 Vikari im Veltlin (Blatt 13)	Gilli von Capaul geb. 1540	Bl. 13, 19
--	--------------------------------------	------------

Martin von Capaul von Rotenbrunnen, † vor Siena 1554	Bl. 14
Lienhard von Capaul 1550 in Flims (Bl. 12), † 10. Sept.	
1566 (an der Pest, Bl. 20)	Bl. 19
Herkules von Capol (Hertli), † 21. Nov. 1559	Bl. 20
verm. Barbara † 21. Febr. 1570	Bl. 20
Regett von Capol Rysch von Capol † 30. April 1583 † Nov. 1629 an der Pest zweimal Landrichter im verm. Barbara Schmid Obern Bund (schreibt von Grüneck, † Nov. 1629 1560—62 unter Diktat an der Pest und dann noch bis 1565 an der Chronik. Siehe Blatt 16 und 19)	Bl. 20

Bündnerische Literatur der Jahre 1918 und 1919

mit einigen Nachträgen aus früherer Zeit.

- Uniun (ecclesiastica) de S. Gion Battesta encanter il surdiever
digl alcohol. Mustér, 1917. 8°. Ag 25³²
- Vieli, Francesco Dante, Giachen Caspar Muoth. Poesias rimmadas
e publicadas per incaric della „Societat Retoromontscha“ Sa-
maden, 1908. (Archivum Romanicum III. vol. S. 262 ff.) Genève,
1919. 8°. Z 531
- Vigens — v. Vignogn.
Vignogn. Ordinaziun communal sur la policia de fiug ed igl
uorden de dustar fiug per la vischnaunca de Vignogn. Mustér,
1915. 8°. Ad 98⁴²
- Vital, A., Der Cudesch da Babania. (Schweiz. Archiv f. Volkskunde,
4. Jahrg. Seite 174.) Zürich, 1900. 8°. in Z 207
- Vincenz, P. A., L'alp Russein de Trun. Ina contribuziun tier la
historia della Cadi. SA. (Igl Ischi 1918). Mustér, 1918. 8°.
Ad 98¹⁹
- Vital, A., Die ladinische Literatur. Heimatschutz, 13. Jahrg. 1918.
Nr. 11/12. Ladinische Nummer.) Ac 153²¹ in Z 1568
- Vital A., Controversas ladinis (Annalas della Soc. reto-romantscha,
33. Annada). Coira, 1919. 8°. Ac 153²² in Bz 147 u. 148
- Vital, A. — v. Bardola, Chr.
- Vital, Jon, Romanisch. 1. Heft: Wörter; 2. Heft: Sätze; 3. Heft:
Aufsätze. (Orell Fübsti's Bildersaal für den Sprachunterricht von
G. Egli, Sekundarlehrer. Romanische Ausgabe.) Zürich, o. J. 8°.
Ac 153¹³
- Vital, L. J., Aggiunta allas „Pratchas“ da Sent e Scuol (1735
bis 1737) ed alchünas notizias da famiglias e fats istorice in Suot-
Tasna. (Fögl d'Engiadina 1918. Nr. 62 und 65.) in Ad 98¹⁷